

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch zeige ich an, daß ich am 1. Januar 1914 meine **Buchhandlung** und Papeterie an Herrn

Rud. Steiger

käuflich abgetreten habe, der sie unter seiner eigenen Firma weiterführen wird und mit dem gesamten Lager auch alle Kommissionssendungen übernommen hat. Die Abrechnung für 1913, sämtliche aktive und passive Außenstände, sowie auch allfällige Rückstände und Differenzen werden von mir im Laufe der nächsten Monate erledigt werden. Ich bitte die Herren Verleger indessen um etwas Geduld.

Hochachtungsvoll

Norsbach, Januar 1914.

Paul J. Kober.

Nürnberg, im Jan. 1914.

P. P. Den süddeutschen Firmen bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass wir bei der Firma

Koch & Oetinger
G. m. b. H.,
Stuttgart

eine Auslieferungsstelle für alle in unserem Verlage erschienenen und noch erscheinenden Werke geschaffen haben.

Wir treffen Vorsorge, dass von allen unseren Werken ständig genügend Vorrat in Stuttgart vorhanden ist, sodass alle Bestellungen dort sofortige Erledigung finden.

Alle Aufträge bitten wir daher von jetzt an nur noch der Firma Koch & Oetinger G. m. b. H. in Stuttgart zu überschreiben.

Indem wir diese Mitteilung gef. Beachtung empfehlen, bitten wir von der gebotenen Verkehrserleichterung ausgiebig Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

Verlag „Nürnberger Volkszeitung“, G. m. b. H.

Nicola Mojresowicz, der früher in meiner Firma „Libreria Voynich“, Via Ghibellina 110, Florenz, tätig war, ist seit Dezember 1913 nicht mehr in dieser Stellung und hat kein Recht, in meinem Namen oder auf irgendeine Weise für mich geschäftlich zu handeln.

Januar 1914.

W. M. Voynich,
68 & 70 Shaftesbury Avenue,
Piccadilly Circus,
London W.

Wir haben am 1. Januar 1914 den Verlag unserer 4 Zeitschriften:

- „Der Städtische Tiefbau“
- „Der Mühlen- u. Speicherbau“
- „Der Brückenbau“ und
- „Das Hobel- und Sägewerk“

von Karlsruhe nach **Heidelberg** verlegt. Unsere Leipziger Kommission hat die Firma Carl Knobloch beibehalten. Wir bitten die Herren Buchhändler um tatkräftigste Verwendung für unsere Zeitschriften, welchen wir 25% Rabatt einräumen u. Propaganda-Material u. Probenummern gratis zur Verfügung stellen.

Fachpresse, Verlags-Gesellschaft
m. b. H., Heidelberg.

Neues Auslieferungslager in Stuttgart.

Die Firma

Protestant. Schriftenvertrieb
G. m. b. H.
in Berlin-Schöneberg

übertrug uns ihre Kommission für Süddeutschland und errichtete bei uns ein vollständiges

Auslieferungslager

für ihre Verlagswerke.

Wir bitten die über Stuttgart verkehrenden verehrl. Sortimentsfirmen, von der damit gebotenen rascheren und bequemeren Bezugsgelegenheit recht lebhaft Gebrauch zu machen und für das Bestell- u. Adressbuch freudl. Vormerkung zu nehmen.

Stuttgart.

Koch & Oetinger
G. m. b. H.

Ich bringe hierdurch zur Kenntnis, daß ich unter nachstehender Firma ein Verlagsgeschäft gründete. Meine Vertretung für Leipzig übernahm die Firma E. A. Kittler, welche auch Auslieferungslager hält. Borna bei Leipzig, am 20. Januar 1914.

Buchverlag von Robert Noske.

Für Berliner Verleger.

Unsere durch Herrn F. Volkmann vertretene Kommission für Berlin haben wir mit dem 1. Januar aufgegeben und bitten die Herren Verleger, davon Notiz nehmen zu wollen.

Feller & Gedts,
Wiesbaden.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In grosser, von Fremden vielbesuchter schöner Stadt Mitteldeutschlands ist alte, sehr angesehene Buchhandlung zu verkaufen. Der Umsatz, der sich von Jahr zu Jahr steigert, überstieg letztjährig M. 120 000.—. Herren, die den Nachweis grösserer Mittel (mindestens M. 70 000.—) erbringen können, erfahren Näheres unter „Verkauf # 277“ durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Infolge anderweitiger Unternehmungen bin ich gezwungen, meine seit mehr als 30 Jahren bestens eingeführte

Buchhandlung
mit höchst rentablen Neben-zweigen

in heftiger Kreisstadt zu verkaufen. Das konkurrenzlose, auf solidester Grundlage stehende Geschäft ergab in den letzten Jahren 5—6000 M. jährlichen Reinerdienst. Nur Selbstbewerber erfahren Näheres nach Anfrage unter J. C. □ 144 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

In **Wien** bietet sich tüchtigem Buchhändler, welcher über K 30 000 bis K 40 000 verfügt, **glänzende Gelegenheit** zur Übernahme eines **vorzüglichen** Sortiments u. Antiquariatsgeschäftes. Ursache des Verkaufes: Todesfall. Angebote unter „Gesicherte Existenz“ # 244 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich binbeauftragt zu verkaufen:

In kleinerer industriereicher Stadt Oberbayerns, dem Sitz vieler Behörden und Schulen, ein über 100 Jahre altes gutgeführtes Sortiment mit einträglichen Nebenbranchen in guter Geschäftslage. Umsatz lehtjährig 64 000 M., Reingewinn 8400 M., Anzahlung 20 000 M. Ev. könnte auch das Haus mit erworben werden.

Ernstere Interessenten erhalten gegen **Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38

Hermann Wildt.

Am 3. Februar in Leipzig — Hotel Hentschel — am 4. u. 5. Februar in Berlin — Habsburger Hof.

Erbteilungs halber habe ich einen modernen, gut eingeführten, vaterländischen

Jugend- und

Volkschriften-Verlag im ganzen od. auch in einzelnen Gruppen zu verkaufen. Gegenstand ca. M. 150 000.—, Gruppen von M. 30—40 000.—.

Interessenten, die über entsprechende Barmittel verfügen, werden gebeten, sich unter # 744 an mich zu wenden.

Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung für Geschäftsverkäufe.

In großer norddeutsch. Hafenstadt steht bekannte Buchhandlung zum Verkauf. Nur Selbstbewerber m. größer. Mitteln wollen Näheres unter „Hafenstadt“ Nr. 284 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erfragen.

Hohen Alters und Kränklichkeit halber verkaufe mein altes Geschäft in Hannover, welches 32 000 M. kostete, für die Hälfte an tüchtigen Kollegen.

Angebote unter B. K. Nr. 224 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt, einen kleinen schönwissenschaftlichen Verlag, teils in poetischer, teils in zeichnerischer Richtung baldigt zu verkaufen, da sich die Herren Besitzer wieder lediglich nur ihren künstlerischen Neigungen widmen wollen, ohne durch den eigenen Vertrieb des Verlages darin gehindert zu sein.

Der Kaufpreis, inklusive aller Rechte und Vorräte, soll nur M. 2000.— betragen.

Gefl. Angebote erbitte unter # 743.

Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung für Geschäftsverkäufe.

— Ca. 5000 M. —

sind erforderlich für Übernahme meiner Buchhdlg., deren Verkauf nur besond. Umstände wegen geschieht. Anfr. Kaufl. u. „Günstig“ Nr. 286 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Flottgehende, in bester Lage

Wiens

befindliche Sortimentsbuchhandlung und Antiquariat ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Erforderliches Kapital M. 28 000.—.

Angebote unter „Bargeschäft“ # 283 erbeten an d. Geschäftsstelle des B.-V.